



E-Mail und Einschreiben

Stähli Gartengestaltung GmbH
Herr Reto Stähli
Schrattenweg 13
3550 Langnau

Flamatt, 4. Oktober 2021

**Antwort auf Schreiben vom 24.09.2021 /
Räumung durch Nino's Gärten Flamatt in Flamatt unmöglich**

Reto

Danke für Dein Schreiben vom 24.09.2021, welches sich wohl mit meinem Schreiben vom 23.09.2021 gekreuzt hat.

Ich warte somit auf die Abrechnung seitens Robert Pfister AG, wobei ich ja damals auch eine Aufstellung gemacht habe i.S. MZ-Verrechnungen mit meinen Arbeiten für Robert Pfister AG. Somit erwarte ich hier nichts Neues, jedoch müsste ich dann noch die Abrechnung von Dir als Hauptmieter mir als Untermieter gegenüber erhalten.

Erneut halte ich schriftlich fest, dass ich Dich stets habe aus dem Vertrag nehmen wollen, indem man den Vertrag auf die neue GmbH schreibt. Klar, man wollte das nicht, und da habe ich anschliessend nach einem anderen Nachfolgemmieter geschaut. Man wusste allseits, dass ich hier noch bleiben will bzw. muss, da ein Umzug in meiner Situation (Pension / finanzielle Situation) gar nicht mehr möglich war. Schliesslich waren meine Investitionen hier gewaltig und auch das ist bekannt. Die Aussage Deines Anwaltes, Landnotariat und Advokatur Langnau, Herr B. Antener, dass man offenbar Angst hat, dass **doch noch eine Mietvertragsübernahme stattfindet**, zeigt ja deutlich auf, dass man mir das nicht mehr gönnen wollte. Hilfe war also gar nie mehr geplant; **Ich sollte hier einfach weg, fertig!**

Als Hauptmieter hast Du für mich als Untermieter nichts unternommen in Bezug auf die Dachmissestände (Wassereinbrüche/Schadstoffvorkommen). Die Situation war allseits bekannt, d.h., Du wusstest davon, so auch Robert Pfister AG, als Verwalter der Liegenschaft, und auch die Eigentümerschaft, EFG Reinhardt-Mendelin, vertreten durch Markus Reinhardt. Nichts desto trotz hat man mir da nie Hand bieten wollen in Form einer Mietzins-Reduktion! Es stimmt nicht, dass ich die beauftragte Firma nicht habe aufs Dach lassen wollen, jedoch bringt es nichts, wenn man mir Trockengeräte ins Haus stellen will. Es regnete extrem viel und stark diesen Sommer, auch das kann niemand abstreiten. **Wenn ein Dach derart rinnt, nützen da die Austrocknungsgeräte gar nichts!**



Seite – 2 – (Brf. an Reto Stähli, Stähli Gartengestaltung GmbH, Langnau, vom 04.10.2021)

Nach dem Brand, dachte man ganz klar, dass die Liegenschaft abgebrochen werden kann, weshalb die Zahlungen seitens der Gebäudeversicherung Kt. Freiburg eingesackt und nicht vollumfänglich für einen ordnungsgemässen Wiederaufbau verwendet wurden!

Günstiger und besser wäre ein Aufbau im Sinne des Gartenbauunternehmens gewesen, stattdessen musste ich für ein paar Umbauwünsche noch über CHF 15'000.00 begleichen.

All dies ist bekannt und die Geschichte kann auf meiner Homepage www.ninosgaerten.ch, Rubrik Brandgeschichte 2014, nachgelesen werden.

Räumungssituation hier in Flamatt:

Es stimmt, dass ich Dir und der Verwaltung mit E-Mail vom 29.07.2021 mitgeteilt habe, dass ich nun **per Ende September 2021 das Feld räumen will**. Ich verlangte aber auch, dass die Behörden die Dachsituation vor Ort besichtigen kommen, damit meine Situation erkannt wird. Da hat man keinen Wank gemacht und hat stattdessen gezielt meine Eliminierung vorbereitet.

Am 08.09.21, morgens, hast Du hinterrücks mit Deinen Mitarbeitern meine Wohnung und mein Büro geräumt. Bei der Füllung meines eigenen für den Umzug organisierten Containers durfte ich also nicht mal dabei sein. Man wartete also schon gar nicht meine eigenen Räumungsarbeiten ab!

Auch stellte ich mit grossem Erstaunen fest, dass man offenbar mit dem Hauseigentümer vorab geplant hatte, dass seitlich der Doppel-Garage meine Pflanzengefässe/Töpfe etc. verschoben werden konnten, damit ein Ausgang für die Dachsanierung erstellt werden konnte. Das passierte ebenfalls am 08.09.2021.

Dies zeigt deutlich auf, dass man nicht im Sinn hatte, mich auf faire Weise gehen zu lassen! Dies obschon ich 1.4 Mio. in 18 Jahren Miete bezahlt habe....

Bis zum 14.09.2021 wurde mir polizeilich verboten, die Industriestrasse 54 zu betreten! Ab dem 15.09. hätte ich beschränkten Zutritt erhalten, weshalb ich für den 16.09., ab mittags, Leute organisiert hatte. Jedoch waren alle Türen verschlossen, ausser das Tor zur Werkstatt. Meine Containers in der Kalthalle, konnte ich nicht erreichen, da ich für dort keinen Zutritt erhalten habe! Trotz mehreren Telefonaten an alle involvierten Instanzen konnte ich nicht erreichen, dass mir der Zutritt gewährt wurde.

So konnte ich nicht geordnet mein Eigentum einordnen und abführen. Die Container in der Kalthalle hätte ich dazu dringend benötigt!

Auch die restlichen Gegenstände in der Garage, im eigenen Aussen-Container (wo Du offenbar mein persönliches Hab und Gut deponiert hattest) sowie rund um das Haus hätte ich in diese für mich unerreichbaren Container laden wollen, damit ein Umzug geordnet hätte stattfinden können.

Bis heute, 04.10.21, kann ich also nicht räumen, denn nebst den verschlossenen Türen fand ab dem 30.09.21 die Inventaraufnahme des Betriebsamtes statt (wegen Ausübung Deines Retentionsrechtes).



Seite – 3 – (Brf. an Reto Stähli, Stähli Gartengestaltung GmbH, Langnau, vom 04.10.2021)

Damit ich also überhaupt räumen kann, brauche ich folgendes:

- Tore und Türe öffnen, damit ich auf direktem Wege mein Eigentum aufladen kann
- Ich brauche meinen Hochdruckreiniger
- Ich brauche Warmwasser und Zugang auf die Toilette
- Ich brauche den Rasenmäher, damit ich die noch laufenden Unterhaltsarbeiten ausführen kann
- Ich brauche meine Plastikrolle, damit ich meine Sachen umladen kann
- Tresor und Inhalt behalte ich

Ich will morgen, dem 05.10.2021, ab 13.00 Uhr, mit meinen Leuten mit den Arbeiten beginnen. Deshalb bin ich ab 12.45 Uhr auf Platz, damit man mir endlich den Zutritt gewährt.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Nino's Gärten GmbH

Nino Ruch